



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg und seine Merkwürdigkeiten
Ersteller: Friedrich Mayer
Signatur: Amb. 8. 480a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Gesellschaften und Vereine mit verschiedenen Tendenzen.

In Nürnberg ist's nicht anders, wie anderwärts, es werden bestehende Gesellschaften und Vereine aufrecht erhalten, neue gebildet und kaum in's Leben getretene untergehen lassen. Die meisten Vereine und Gesellschaften Nürnbergs sind der Unterhaltung geweiht und gestatten Fremden gerne den Zutritt durch Einführung von Mitgliedern. Namentlich aufzuführen sind:

1) Das Museum mit eigenen Lokalitäten, die auf Aktien erbaut wurden, besteht seit 1810. Das Museum enthält ein Lesezimmer mit vielen Zeitschriften verschiedenen Inhalts.

2) Die Harmonie, im goldenen Adler eingemiethet, unterhält zugleich ein niedliches Liebhabertheater.

3) Das Colleg, 1781 gestiftet, meist aus Kaufleuten bestehend.

4) Der Mozartverein, musikalische Unterhaltungen als Hauptzweck betrachtend.

5) Der Liederkranz, den Gesang fördernd.

6) Der Singverein, ebenso.

7) Cäcilia, Gesang und Instrumentalmusik.

8) Verein zur Beförderung der Tonkunst.

9) Musikalischer Verein in der Rose, Instrumentalmusik.

10) Kleine Musik.

11) Freundschaftsverein.

12) Eintracht.